



**An den Grossen Rat**

**25.1387.02**

Bildungs- und Kulturkommission  
Basel, 15. Dezember 2025

Kommissionsbeschluss vom 15. Dezember 2025

## **Bericht der Bildungs- und Kulturkommission**

zum

### **Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Jazz-Live Basel für die Jahre 2026 bis 2029**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Begehren.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ausgangslage.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Auftrag und Vorgehen .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Kommissionsberatung.....</b>	<b>4</b>
4.1	Anhörung der Verwaltung.....	4
4.2	Kommissionsinterne Beratung.....	4
<b>5</b>	<b>Antrag.....</b>	<b>5</b>

Beilage:

- Entwurf Grossratsbeschluss

## 1 Begehren

Mit dem Ausgabenbericht Nr. 25.1387.01 beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, dem Verein Jazz-Live Basel als Trägerschaft des «The Bird's Eye Jazz Club» für die Jahre 2026 bis 2029 folgende Ausgaben zu bewilligen:

Betriebsbeitrag **460'000 Franken** (115'000 Franken p. a.).

Bei den Beiträgen an den Verein Jazz-Live Basel handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 16. Dezember 2020 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 sowie insbesondere § 2 Abs. 7 und § 11 Abs. 2 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300). Die Finanzhilfe ist im Budget 2026 eingestellt.

## 2 Ausgangslage

Der Bird's Eye Jazz Club in Basel ist ein renommierter kleiner Jazzclub mit jährlich rund 250 Konzerten an fünf Abenden pro Woche. Er bietet sowohl international bekannten Musikerinnen und Musikern als auch regionalen Nachwuchstalenten – insbesondere vom Jazzcampus der FHNW – eine wichtige Auftrittsplattform. Zudem erfüllt der Club einen Bildungsauftrag durch regelmässige Workshops für Schulklassen und pflegt zahlreiche Kooperationen mit regionalen Kulturinstitutionen.

Finanziell ist der Club dank der Stiftung Levedo stabil abgesichert; selbst erwirtschaftete Mittel decken 15–20 Prozent der Kosten, der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad liegt bei rund 95 Prozent. Mit dem Antrag für die Staatsbeitragsperiode ab 2026 verlangt die Institution eine Erhöhung des Staatsbeitrags von 95'000 auf 135'000 Franken p.a. Begründet wird dies mit einem seit 2010 unveränderten Staatsbeitrag trotz erheblichem Leistungsausbau (mehr Konzerte, mehr Bands, deutlich mehr Publikum), höheren Aufwänden für faire Gagen, technische Anforderungen zeitgenössischer Bands und organisatorische Mehrbelastungen, der geplanten qualitativen Weiterentwicklung des Programms (diversere Konzerte, grössere Formationen für Schul-Workshops) sowie einem erwarteten Defizit von rund 41'500 Franken ab 2026.

Die detaillierten Ausführungen sind dem Ausgabenbericht zu entnehmen.

## 3 Auftrag und Vorgehen

Der Grosse Rat hat den Ausgabenbericht Nr. 25.1387.01 betreffend «Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Jazz-Live Basel für die Jahre 2026 bis 2029» der Bildungs- und Kulturkommission (BKK) am 15. Oktober 2025 zur Beratung überwiesen. Die BKK hat den Ratschlag an zwei Sitzungen beraten. An der Beratung haben die Leiterin der Abteilung Kultur sowie die Leiterin Kulturinstitutionen teilgenommen.

## **4 Kommissionsberatung**

### **4.1 Anhörung der Verwaltung**

Die Vertreterinnen des PD führten anlässlich der Anhörung aus, dass die Stiftung Levedo durch grosszügige und langfristige Zuwendungen sowie eine Defizitgarantie die Stabilität des Hauses sichert. Der staatliche Anteil an der Finanzierung sei mit 5 Prozent vergleichsweise gering.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Kulturvertrags 2022 haben die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt ihre Finanzierung neu geregelt. Der Kanton Basel-Landschaft leistet neu eine globale Abgeltung von 9,6 Millionen Franken an den Kanton Basel-Stadt. In diesem Zuge wurde der bisherige Beitrag von 35'000 Franken für den Verein Jazz-Live Basel in den allgemeinen Staatsbeitrag von Basel-Stadt integriert. Der Verein erfährt dadurch keine zusätzliche Begünstigung.

In Anerkennung der qualitativ hochwertigen Arbeit beantragt der Regierungsrat eine Erhöhung des Staatsbeitrags um 20'000 Franken pro Jahr. Gemäss der Delegation des PD sollen diese zusätzlichen Mittel die vielfältigere Programmgestaltung des Vereins unterstützen. Weitere Anträge auf Erhöhungen, beispielsweise für grössere Workshop-Besetzungen, wurden als nicht prioritär eingestuft und daher nicht bewilligt. Die Institution akzeptiere diesen Entscheid und habe ihr Budget ab 2026 entsprechend angepasst.

### **4.2 Kommissionsinterne Beratung**

Die BKK erachtet den Verein Jazz-Live Basel als kulturelle Bereicherung für Basel. Der Verein hat es geschafft, sich in den rund 30 Jahren seines Bestehens zu einem renommierten und gefragten Jazz-Lokal zu entwickeln. Die Kommission würdigt diesen Umstand sowie den hohen Eigenwirtschaftlichkeitsgrad der Institution ausdrücklich. Vor diesem Hintergrund heisst die Kommissionsmehrheit auch die Erhöhung des Staatsbeitrags um 20'000 Franken p.a. im Vergleich zum Staatsbeitrag der Jahre 2021–2025 gut. Dies insbesondere, da die zusätzlichen Mittel den Mehraufwand zur Umsetzung einer vielfältigeren Programmgestaltung abdecken sollen.

Eine Kommissionsminderheit erachtet die Erhöhung des Staatsbeitrags in Anbetracht der hohen Lohnsumme des Vereins als nicht opportun, da die bezahlten Löhne wohl deutlich über marktüblichen Löhnen liegen. Vor diesem Hintergrund wurde beantragt, die Erhöhung des Staatsbeitrags abzulehnen und diesen auf dem Niveau der Jahre 2021–2025 fortzuführen.

**Die BKK stimmt mit 8 zu 2 Stimmen gegen den Antrag, den Staatsbeitrag an den Verein Jazz-Live Basel auf dem Niveau der Jahre 2021-2025 fortzuführen.**

**Die BKK stimmt dem Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Jazz-Live Basel für die Jahre 2026 bis 2029 mit 9 zu 2 Stimmen zu.**

## **5 Antrag**

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt dem Grossen Rat mit 9 zu 2 Stimmen, den nachfolgenden Grossratsbeschluss anzunehmen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat diesen Bericht am 15. Dezember 2025 einstimmig mit 11 Stimmen verabschiedet und ihre Präsidentin zur Kommissionssprecherin bestimmt.

Im Namen der Bildungs- und Kulturkommission

Franziska Roth  
Kommissionspräsidentin

Beilage:

- Entwurf Grossratsbeschluss

## **Grossratsbeschluss**

betreffend

### **Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Jazz-Live/The Bird's Eye Jazz Club für die Jahre 2026 bis 2029**

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. 25.1387.01 vom 17. September 2025 sowie in den Bericht der Bildungs- und Kulturkommission Nr. 25.1387.02 vom 15. Dezember 2025, beschliesst:

Für den Verein Jazz-Live Basel werden für die Jahre 2026 bis 2029 Ausgaben von insgesamt Fr. 460'000 (Fr. 115'000 p. a.) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.